

Marco Reus: Rückkehr nach Dortmund nach Karriereende geplant?

Marco Reus spricht über seine mögliche Rückkehr nach Dortmund nach dem Karriereende und betont die enge Verbundenheit zur Stadt.

Marco Reus, der langjährige Kapitän von Borussia Dortmund, zieht eine Rückkehr in die Stadt nach dem Ende seiner aktiven Fußballkarriere in Betracht. In einem Gespräch mit der „Sport Bild“ äußerte der 35-Jährige, dass es für ihn nahezu selbstverständlich sei, nach Dortmund zurückzukehren, angesichts der tiefen Verbundenheit, die er mit der Region und den Menschen dort hat. „Wäre ich schön doof, wenn ich nicht zurückkehren würde“, schilderte er seine Gedanken dazu.

Reus, der der Bundesliga und insbesondere dem BVB über viele Jahre hinweg treu geblieben ist, gab auch zu verstehen, dass der genaue Rahmen seiner Rückkehr noch nicht festgelegt ist. „Ich bin kein Mensch, der Dreijahres-Pläne aufstellt. Das lasse ich auf mich zukommen“, erklärte er weiter. Diese Aussage lässt darauf schließen, dass er offen für Möglichkeiten ist, die sich ihm bieten, und sich in der kommenden Zeit mit den Verantwortlichen seines Vereins über eine potenzielle Rolle unterhalten möchte.

Die aktuelle Lage

In den letzten Jahren war Reus ein fester Bestandteil der Dortmunder Mannschaft, dessen Leistungen auf dem Platz häufig beschleunigt wurden durch die Unterstützung der Fans und einer starken Teamdynamik. Sein Ehrgeiz und sein Streben

nach sportlichen Erfolgen haben den BVB stark geprägt. Momentan verfolgt der Spieler jedoch noch große Ziele, die im Vordergrund stehen, bevor er an seine Zukunft nach der aktiven Laufbahn denkt.

Reus sieht seinen Mittelpunkt zur Zeit auf dem Platz und die noch verbleibenden Herausforderungen in der Liga. Das zeigt seine Professionalität und den ungebrochenen Willen, beim BVB weiterhin eine wichtige Rolle zu spielen, solange es seine Fitness erlaubt. Seine Aussagen zeigen auch, dass er Tätigkeiten im Fußball nicht ausschließt, was darauf hinweist, dass er sich möglicherweise auch für eine Position im Management oder als Mentor für jüngere Spieler sieht.

Durch seine Rückkehr nach Dortmund könnte Reus, über seine Spielerkarriere hinaus, eine Rolle als Inspirationsquelle für den kommenden Generationen des BVB übernehmen. Sein Wissen und seine Erfahrungen könnten sehr wertvoll sein, um das Team in der Zukunft weiterzuentwickeln.

Die Gespräche über die Gestaltung seiner nächsten Schritte werden gewiss in den kommenden Monaten zunehmen, aber vorerst bleibt der fokussierte Reus auf den Rasen und die Aufgaben, die er dort noch zu bewältigen hat. Angesichts seiner langjährigen Loyalität zu Borussia Dortmund ist eine Rückkehr sehr wahrscheinlich, was sowohl für seine Fans als auch für den Verein von Bedeutung ist. Diese Entwicklungen werfen einen neugierigen Blick auf die Rolle, die der Publikumsliebling in den kommenden Jahren tatsächlich spielen könnte.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)